

Ein Coronajahr

Corona steht im Duden für Kranz und Krone,
doch als Virus ist es auch nicht ohne.

Hat es uns doch schon ein ganzes Jahr versaut,
wer hätte sich sowas 2019 zu sagen getraut.

Keiner hätte dir geglaubt:
„Hat es dir den Verstand geraubt?“

Ein ganzes Jahr mit Maske
und Ausgangsformular in der Tasche

Das kleinste Virus zwingt zu Gemeinschaftlichem Handeln,
ist imstande die ganze Welt zu verwandeln.

Lehrt uns den Umgang zueinander zu kontrollieren,
einige gibts die auch davon noch profitieren.

Auf einmal kommen wir mit weniger Festen, Konsum und Reisen aus,
verbringen die größte Zeit im eigenen Zuhause.

Das Erlernen und Üben neuer digitaler Systeme,
ist unbequem und fördert doch das Bequeme.

Sportliche Wettkämpfe ohne Live Atmosphäre,
Veranstalterkassen – gähnende Leere.

Doch Geld wird nun gedruckt zuhauf,
beten wir, dass unsere Kinder dadurch nicht zahlen drauf.

Auch Gesetze verabschiedet man nun schnell,
hoffentlich sind die Regeln auch genügend hell!

Die Chance von der Geschichte,
freu dich auf jedes lächelnde Gesicht,

lasse uns auf das Wesentliche konzentrieren
damit das Miteinander, und letztlich dadurch wir wieder selber profitieren.

Der größte Wunsch nun ist die Gesundheit,
vielleicht auch die gemeinsame Zeit.

Halten wir die Infektionszahlen unten
sodass die Sanität nicht ganz wird zerschunden.

Mit viel Geduld geht auch das vorbei,
behalten wir was gut war dabei.

Anton Salcher

*Dank und Bitte nun aufs Neue
und dass ihr Fleißigen uns haltet die Treue,
es gibt jährlich mehr zu tun,
wer gutes tut brauch nie zu Ruhn.*